

# Jahresbericht des Technischen Leiters 2012

Das Jahr 2012 galt in Schwinger kreisen als Zwischenjahr, dies bedeutet, dass kein Eidgenössischer Anlass auf dem Programm steht und eigentlich die Bergkranz- und Teilverbandsfeste als Höhepunkt gelten. So ist es dann nicht selten, dass sich viele der Spitzenschwinger in solchen Jahren etwas zurückhalten, um auch keine Verletzung zu riskieren. Oft sind solche Jahre dann aber eine gute Chance für junge Schwinger oder für Leute aus dem Mittelfeld um sich mal ganz vorne in der Rangliste zu platzieren, und um die Kränze zu Schwingen. Mit diesem Wissen im Hinterkopf begannen wir die Planung und Vorbereitung auf die Saison 2012 hin. Zusammen mit unseren Trainingskollegen vom Schwingklub Pratteln trainierten wir zweimal pro Woche im Schwingkeller einmal in Pratteln und einmal in Muttenz, die beiden Aktivteams verschmelzen auch immer mehr zu einer verschworenen Gemeinschaft, und das gemeinsame Training zeigt grosse Erfolge und wird in den nächsten Jahren sicherlich so weitergeführt werden.

- **Das Niklaus Schwingen in Pratteln:** War das erste Schwingfest in unserem Vereinskalendar Markus Schneider zeigte mit Rang 4 und drei Siegen und Niederlagen eine gute Leistung. Manuel Hasler klassierte sich mit 2 Siegen und zwei Gestellten im 7. Rang.
- **Hallenschwingen Brunegg:** Manuel klassierte sich mit 3 Siegen und 3 Niederlagen im Rang 10
- **Frühjahrschwingen Oberdorf:** Manuel wurde mit 3 Siegen und einem gestellten guter 6. Andi Ritter klassierte sich im 16. Rang.
- **BS Schwingertag:** Manuel, (11.) und Markus (13.) verpassten die Kränze nur knapp, beide hatten 3 Siege und 3 Niederlagen auf dem Notenblatt, Markus konnte sogar um den Kranz Schwingen, war jedoch gegen Eidgenosse Thomas Zindel Chancenlos.
- **SO Kantonales:** Manuel stellte im entscheidenden Gang um den Kranz, und wurde knapp hinter der Auszeichnung 11. Markus verletzte sich im 2. Gang und musste Aufgeben.
- **Niklaus-Thut Schwingen Zofingen:** Manuel wurde mit 2 Siegen und 2 gestellten 10.
- **Sommerschwingen Pfyn:** Manuel wurde als Gast hart eingeteilt, erreichte trotzdem den guten 11. Rang.
- **AG Schwingertag:** Erneut konnte Manuel um den Kranz antreten, leider endete der Gang erneut gestellt, im 11. Rang fehlte lediglich ein Viertel. Auch der wiedergenesehne Reto Schmid konnte um den Kranz Schwingen, leider auch ohne Erfolg er Unterlag im entscheidenden Gang. Und wurde 16. Andi Ritter war ebenfalls im Ausstich, im 23. Rang.
- **BL Schwingertag:** Erneut konnte Reto um den Kranz Schwingen, leider ohne Erfolg im Rang 10 war er mit 3 Siegen und einem gestellten Gang ein halber Punkt hinter dem Kranz. Im gleichen Rang war Markus zu finden, Manuel 15. Und Andi 21. Rundeten ein doch noch gelungenes Resultat ab.
- **Abendschwingen Oberzeihen:** Markus wurde mit sehr starker Leistung 7. Und musste nur eine Niederlage gegen Christoph Bieri hinnehmen. Manuel wurde 14.
- **Weissenstein Schwingen:** Dies war wohl das Highlight der Saison, mit Manuel, Reto und Markus konnten gleich 3 Schwinger vom SK Muttenz am Bergkranzfest teilnehmen, damit waren wir zusammen mit Binningen der am stärksten vertretenen Klub aus BL. Auch sehr gut war, dass alle drei am Ende im Ausstich waren. Mit den Rängen 12. Manuel, 15. Markus und 18. Reto konnten sicherlich alle zufrieden sein.
- **NWS Schwingertag:** Zum 3. Mal in dieser Saison konnte Manuel um den Kranz antreten, und wieder endete der Gang gestellt. Noch näher am Kranz war Markus Schneider im Rang neun nach einem sehr Starken Auftritt. Reto Schmid Rang 17. Und Andi Ritter nicht im Ausstich, rundeten das letzte Kranzfest erfolgreich ab.
- **Fraumattschwingen Oberwil:** Manuel guter 6. Andi Rang 10.
- **Herbstschwingen Sieben:** Manuel wurde nach nun Langer Saison als Gast in der Innerschweiz 15. Markus musste verletzt Aufgeben.

Als Fazit, kann man sicher weiter hin Sagen „ Es geht Bergauf“. Es geht weiter Bergauf, aber auch langsam Bergauf, wenn man die letzten Jahre vergleicht, kommen wir den Kränzen immer näher, sicher ist es für uns enttäuschend das wir bei 6 Chancen um den Kranz ohne Erfolg blieben. Mal fehlte ein Quäntchen Glück, mal war die Einteilung hart, und mal standen wir uns selbst etwas im Weg. Für die Konstanz unseres Team Spricht sicher auch, dass weder Manuel noch Markus noch Reto jemals in einem Ausstich hängen blieben und auch Andi musste nur einmal nach 4 Gängen die Dusche aufsuchen, dies bei zusammen 17 Kranzfestbesuchen. Auch der oben erwähnte Erfolg am Weissenstein, spricht für eine gute Breite in unserem Team.

Einzel betrachtet:

- Zeigte Manuel Hasler mit 14 Schwingfesten und 3 Kranzgängen, die sicher stärkste Leistung. Immer wieder stellte er gegen gute Kranzschwinger und konnte 5 Kranzer besiegen. Ihm fehlte lediglich ein kleines bisschen Glück zum Kranz.
- Auch Markus Schneider, der leider immer wieder von Verletzungen gebremst wird hatte seine Chance zum Kranz, er hat verglichen mit den letzten Jahren wieder Offensiver geschwungen, und konnte Insgesamt 4 Kranzschwinger bezwingen. Auch konnte er 4-mal gegen Eidgenossen antreten, was ja ein gutes Zeichen ist.
- Reto Schmid hatte zwei Chancen um den Kranz. Nach fast Ausnahmslosen Siegen gegen Nichtkranzer fehlte Ihm aber der Erfolg gegen die Kranzschwinger, nur ein gestellter gegen einen Kranzer war sicherlich mit der Grund das es nicht zum Kranz reichte. Auch die langweilige Verletzung bis Mittesaison war ein kleiner Bremsklotz.
- Andi Ritter blieb in seiner zweiten Saison, im Rahmen der Erwartungen, konnte immer wieder Gänge gewinnen oder Stellen, ihm fehlen noch etwas Kraft und Routine aber er ist auch erst 17.

Nun wollen wir sicher auf die nächste Saison hin die Lücke zum Kranz schliessen, dass bisschen was fehlte wollen wir gemeinsam mit hartem Training aufholen. Auch hoffen wir auch, dass wir im nächsten Jahr das Verletzungspech etwas weniger gegen uns haben. Denn das Ziel Kranz ist sicher die erste Priorität, und bereits schielen wir mit einem Auge auf Muttenz 2014 wo wir als Team sicher ein Wörtchen um die Kränze mitreden wollen.

Technischer Leiter SK Muttenz  
Markus Schneider